

Paster Jörg S. Denecke, Lüttensee:

Mien Pingsten is Hoopen

Bien Thema „Pingsten“ in uns' Tymmo-KiKi (dat heeßt Kinnerkirch) hevt wi letzt Johr bi de Kinner een Mini-Schatztruhe rümgaan laten. Dor bin is Gotts grötster Schatz to seihn, hevt wi em seggt, un se dürfen nich verroden, wat dat is, bis all in de lütte Kist rinkiekt hevt – op den Grund vun düssen Preziosen-Schapp weer een lütt Speegel inbuut ... De Oogenblick, as de Kinner wedder na baaben kiekt, hett uns lehr, datt se verstaahn hevt – wat dat hoochdütsche Leed „Vergiss es nie – Du bist Du“ in de Wöör packen dee: „Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu ...“

In düssen Tospruch kanns' marken, woto uns düütschet Grundgesetz „die Würde des Menschen“ seggt.

In de Bibel-Geschicht vun'n „Tornbau to Babel“ (eerst Book Mose 11) verlaaren de Minschen eehr Würde, as se eehr eegen Naam priesen un dorüm rangeln, wer vun EM de Grötste is.

De Pingstgeschicht in't Niede Testament is de Gegengeschicht darto. As jedeen in sien eegen Spraak, nich de eegen, avers Gotts Wunnerdaan priesen dee, kümmt de Hillig Geist un maakt, dat een Minsch den annern verstaahn dee un nix anners wull as em hölpen. Dat weer dat Pingst-Wunner, wiel em je all dat Muul anners wassen weer – un wer hett sowat al hört, dat de Minschen sick verstaht un hölpen wullt.

As nu jedeen „Demokratie“ in de Geschicht in'ne Diktatur un Moord un Dootschlag utgaahn is, weer dütt mien Hoopen – för Europa un all Wilt: Dat wi all tosaam' unsen Gott looven un nich uns sülm, un dat wi bi em mit de Bitt vörstellig waar'n, dat he Jesu hilligen Sinn för dat Leeven in uns indröppeln laten dee un wi uns eenig waar'n.

Denn schall jedeen Minsch sien Würde sien Good-Sien un Leevt-Warrn beleeven, wenn he mit annern tosaam kümmt un regeert ward, egaal welk Spraak, welk Land oder welk Religioon he sien eegen nennt.

Dorför laat uns all allns doon un beeten!